

Bei Gruppen ab 6 Personen bitten wir um Anmeldung per E-Mail: info@freitraeume.at oder telefonisch unter 0043 (0)664 / 6403859

Kostenbeitrag: € 5.- / Person

Wir organisieren gerne eine Übersetzung in die Gebärdensprache. Bitte mindestens 2 Wochen vor der Veranstaltung anmelden.

Dieser Themenabend ist eine Veranstaltung aus der Reihe **bidok talks - Veranstaltungsreihe zur beruflichen Inklusion in Tirol.**

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Menschen mit Behinderungen, an Fachleute, an Angehörige von Menschen mit Behinderungen, an LehrerInnen, an UnternehmerInnen, Studierende und alle interessierten Personen.

Infos zur Kathi-Lampert-Schule für Sozialbetreuungsberufe in Götzis finden Sie unter: www.kathi-lampert-schule.at

Verein FreiTräume — Bildung für Alle

Obfrau: Mag^a Lydia Naschberger-Schober
Kontaktperson: Mag^a Tanja Happacher
Tel. 0664-6403859, E-Mail: info@freitraeume.at
www.freitraeume.at

Förderverein bidok Österreich (Netzwerk für Inklusion)

Obmann: A.o. Univ.-Prof. Dr. Volker Schönwiese
Kontaktperson: Mag^a Anita Koblmüller
Tel. 0512-507-4038
E-Mail: integration-ezwi@uibk.ac.at

Gefördert durch das Sozialministeriumservice
Landesstelle Tirol



<http://bidok.uibk.ac.at/>



Einladung



Menschen mit Lernschwierigkeiten werden qualifizierte Fach-Sozialhelfer_innen für Menschen mit Behinderungen

Vortrag mit Diskussion

Vortragende: **Mag^a Susanne Gstettner**

Wann: **Mittwoch, 22. Oktober 2014**

Uhrzeit: **18:30 bis 20:00 Uhr**

Wo: Schule für Sozialbetreuungsberufe Tirol

Maximilianstraße 41–43

6020 Innsbruck

Saal E.10



Eine Veranstaltungsreihe von bidok in Kooperation
mit FreiTräume—Bildung für Alle.

Die Kathi-Lampert-Schule für Sozialbetreuungsberufe in Götzis, Vorarlberg geht **neue Wege** in der Berufsausbildung.

Studierende mit Lernschwierigkeiten werden in einer integrativ geführten Klasse mittels einer 2-jährigen theoretischen und praktischen Ausbildung zu Betreuungs- und Unterstützungsleistungen von Menschen mit Behinderungen befähigt. Die Fach-Sozialhelfer_innen haben auf Grund der eigenen Lebenserfahrung und Beeinträchtigung **wertvolle Qualitäten** für diese beruflichen Tätigkeiten.



Der Ausbildungsweg wurde wissenschaftlich evaluiert. Die Ergebnisse legen die verschiedenen Sichtweisen von Studierenden, den Praxiseinrichtungen und den Lehrpersonen offen und zeigen den **Mehrwert** und die **Herausforderungen** einer Ausbildung auf dem Weg in Richtung Inklusion auf.

Im Vortrag werden die **Forschungsergebnisse** und die wesentlichen **Eckpfeiler** dieser integrativ geführten Ausbildung vorgestellt.

- Inklusiver Unterricht an Schulen für Sozialbetreuungsberufe (SOB): organisatorische und einstellungsbezogene Voraussetzungen
- Vorstellung des Modells **IBB** (Integrative Behindertenbegleitung) Götzis
- Gewinn und Herausforderung für die Klasse und die Lehrpersonen: Inklusion erleben – Umgang mit Diversity
- Chancen personaler Weiterentwicklung für Menschen mit Lernschwierigkeiten

Zur Vortragenden:

Mag^a Susanne Gstettner

- Pädagogin und Lehrerin an der Kathi-Lampert-Schule in Götzis
- Klassenvorständin der integrativ geführten Klassen
- Praxislehrerin der IBB-Studierenden
- Mitinitiatorin der Ausbildung für Fachsozialhelfer_innen an der SOB Götzis
- Pädagogische Beratung und Teamcoaching für Caritas und Lebenshilfe Vorarlberg